

Die Antidiskriminierungsberatung Brandenburg hat zum 01.05.2015 eine Stelle zu besetzen:

Berater_in für Betroffene von rassistischer Diskriminierung (20 Stunden)

Unter dem Dach der Opferperspektive e.V. mit Sitz in Potsdam befinden sich eine Beratungsstelle für Opfer von rechter Gewalt (www.opferperspektive.de) und die Antidiskriminierungsberatung Brandenburg (www.antidiskriminierungsberatung-brandenburg.de). Beide Beratungsstellen arbeiten aufsuchend. Das heißt, die Berater_innen fahren von Potsdam aus überall zu den Betroffenen im ganzen Land Brandenburg hin und beraten vor Ort.

In unserer Antidiskriminierungsberatung für Betroffene von rassistischer Diskriminierung ist **ab 01.05.2015** die Stelle einer Beraterin/eines Beraters zu besetzen. Die Stelle ist zunächst **befristet bis 31.12.2015 mit Option auf Verlängerung bei Weiterförderung**.

Wir wünschen uns eine Kollegin/einen Kollegen, die/der an der Zusammenarbeit in einem engagierten Team interessiert ist und den Elan und die Belastbarkeit mitbringt, die für die aufsuchende Beratung und Fälle von Rassismus erforderlich sind.

Aufgabengebiete:

- Telefonische Beratung von Betroffenen
- Aufsuchende Beratung von Betroffenen
- Bearbeitung der Diskriminierungsfälle auf dem außergerichtlichen und gerichtlichen Weg ggf. unter Hinzuziehung von Expert_innen
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation von Diskriminierungsfällen
- Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Rassismus, Antidiskriminierung, Empowerment
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartner_innen, Betroffenenengruppen sowie Kontaktpflege zu Institutionen der Antidiskriminierungsarbeit, regionalen Trägern und Initiativen sowie sonstigen Gremien, staatlichen Stellen und Politik

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss: bevorzugt Rechtswissenschaften, auch möglich Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit oder vergleichbare
- Ausgewiesene Beratungserfahrung
- Kenntnisse von Beratungsansätzen und -standards
- Kenntnisse von Qualitätsstandards und Ansätzen in der Antidiskriminierungsarbeit
- Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus und Diskriminierung
- Kenntnisse der Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten in der Antidiskriminierungsarbeit
- Kenntnisse des AGG und weiterer gesetzlicher Grundlagen der Antidiskriminierungsarbeit
- Persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Positionierung
- Kenntnisse der Lebenssituation und Problemlagen Betroffener im Land Brandenburg
- Teamfähigkeit
- Fremdsprachen
- Sicherer Umgang mit Desktopanwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Vergütung erfolgt angelehnt an die TV-L Entgeltgruppe 10.

Die Besetzung dieser Stelle ist von der Bewilligung öffentlicher Mittel abhängig.

Bewerbungsschluss ist der 19.04.2015.

Die Vorstellungsgespräche finden am 23.04.2015 statt.

Bitte senden Sie Motivationsscheiben und Lebenslauf ohne Bild und Zeugnisse **ausschließlich per E-Mail** an: Judith Porath (Geschäftsführung): j.porath@opferperspektive.de